



## Admin / Install

- PTC Customer Support

Der PTC-Support ist unter diesem [Link](#) zu finden. Der Zugriff ist nur mit einer gültigen Lizenz und ein Unter diesem [Link](#) kann man sich den Online-Account erstellen. Buglisten sind auch im Customer Support abonnierbar.

- Pro/E von Deutsch nach Englisch umschalten

Unter NT4 bzw. Win2000 in der Systemsteuerung unter /System/Umgebung kann mit `set LANG = C` einzelne Benutzer gesetzt werden. Unter Win9X muss die Sprachvariable in die Autoexec.bat eingegeben. Alternativ kann die Sprachvariable in der config-Dateien von Application Manager, Pro/E, Pro/I etc.

- Pro/E von Deutsch nach Englisch umschalten (Teil 2)

1. In der config.pro die Optionen "MENU\_TRANSLATION", "MSG\_TRANSLATION" und "HELPER\_TRANSLATION" setzen
2. Im Pro/E-Startskript (`$prodir/bin/2000i2.bat`) `SET LANG=GERMAN` hinter `@echon off` als zu

- Pro/E auf UNIX in deutsch umstellen

Unter UNIX lautet die Language-Variable  
`setenv LANG`

Außerdem muss die deutsche Version installiert sein, dh. die deutschen Menü-Dateien müssen vor

- Pro/E-Setup

Starten des Setups am Prompt oder an der Startzeile:

`\setup.exe`

Bekannte Optionen:

- `setup -ptcsetup` => Startet die "herkömmlichen" Setup-Routine
- `setup -uilog` => Setup in Trail-File schreiben, um für weitere Installationen Zeit zu sparen. Die Trailfile umbenennen nicht vergessen (siehe auch [PTC-Webseite](#)).
- `setup -nographics` => startet Setup im nicht-grafischen-Modus (Infos auf gleicher PTC-Seite Pro/E nicht grafisch laufen soll/muss)

- FlexLM Trouble shooting

Dieser [Link](#) bietet umfangreiche, interessanter Informationen zu Problemen bei der Installation von

- Installation in deutsch

Bei der V2001 muss `LANG=GERMAN` vor der Installation eingetragen werden, damit die Sprache

- Pro/E 2000i2 lässt sich nicht starten

Prinzipiell: Wenn `xtop.exe` als Prozess vorhanden ist (Task-Manager beachten), zunächst die Datei prüfen, ob das Traildatei- und Startverzeichnis Schreibrechte besitzt. Weiterhin auch sämtlich Sprachdateien. Zur Kontrolle auch einmal ohne "config.pro" starten.

- Installation Floating Modul

**Problem:** Ein Floating Zusatz-Modul ist als Netzwerklizenz vorhanden und wird als Lizenzoption auf der ProE-Lizenz "ProE\_12999xxx" nicht aufgeführt, da dieses ja ein Lizenzfeature ist und keine Option

Wie bekomme ich es rein?

Lösung:

1. Unter **Dienstprogramme / Netzwerkmodule** können floatende Netzwerkmodule manuell e
2. Mit der config-Option "AUTO\_GET\_FLOAT\_MODULES" "YES" wird die Lizenz jedesmal beim St

- **Netzwerkarbeitsverzeichnis**

Beim Aufruf von großen Baugruppen aus Netzwerkverzeichnissen kommt es im Arbeitsverzeichnis :  
Rechner nicht der Fall.

Lösung: Die Option "NT\_CACHE\_DIRS" muss auf "YES" gesetzt werden.

Weiterhin sollten die Optionen "USE\_TEMP\_DIR\_FOR\_INST" und "TRAIL\_DIR" immer auf die lokale

- **Tool für Lizenzstatistik**

Informationen über die installierten Lizenzen können zunächst im Menü von Pro/ENGINEER unter **...**  
Weiterhin kann die Lizenzstatistik über **"Ausführen..." / ptcstatus** gestartet werden. Dabei wird  
Optionen (Lizenzen) vorhanden sind.

Ein sog. Detail-Report kann über den Software-Partner oder direkt über den PTC Customer Support  
Funktion ist die Anforderung eines Detail-Reports, der alle gekauften Produkte wiedergibt.

Ein weiteres Tool ist der "ptcmonitor". Damit ist es möglich festzustellen, wer wie lange welche Lizenzen  
Weiterere Hinweise dazu befinden sich unter den folgenden Links:

[PTC Customer Support - Quelle 1](#)

[PTC Customer Support - Quelle 2](#)

[PTC Customer Support - Quelle 3](#)

- **Probleme mit dem Dateiformat**

Wenn das Part-File im Editor geöffnet wird, sollte der Header bei einem Pro/E-Teil in den ersten Zeilen  
#UGC:2 PART 1120 480 3 1 1 15 2200 2001000 000009a5 \  
#- VERS 0 0 \  
#- HOST \  
#- LINK \  
#- DBID \  
#- REVS 0, \  
#- RELL 0, \  
#- UOBJ\_ID 878294529 387271784 903571459 \  
#- MACH\_Windows \  
#-END\_OF\_UGC\_HEADER

Die erste Zeile sagt alles aus: PART für Einzelteil, 2200 steht für das Pro/E-Release (22 = 2000i2),

- **Verzeichnisse purgen**

Mit einer Batch-Datei, die man in das SendTo-Benutzerverzeichnis legt, kann man im Explorer bequem

Aufbau der Batch-Datei:

```
@echo off
set PATH=%PATH%;c:\ptc\proe2000i2\bin
rem Aufraeumen von allen Unterverzeichnissen mit SendTo im explorer
cd /D %1
for /R %%x in ( . ) do purge %%x\*
```

Die PATH-Variable sollte auf das Pro/E-Verzeichnis zeigen bzw. ist nicht nötig, wenn sie im Betrieb

Weitere Purge-Möglichkeiten befinden sich im [Download](#)-Bereich.

- **Aufbau von Trail-Dateien**

Welche Zeilen können gefahrlos gelöscht werden?

ProE erzeugt bei jedem Start ein neues File! Zum genaueren Verständnis zunächst genau eine Fur  
Zeilen mit einem ! können problemlos gelöscht werden. Einzige Ausnahme: die ersten beiden Zeile  
\*SETUP\_SPIN 1.000000 0 20000



```
*CTRL_MOUSE_M 1.000000 0 20000
*MOUSE_XROT -0.005870 0 20000 MOUSE_YROT -0.019130 0 20000
```

können problemlos gelöscht werden.

Die letzten Zeilen

```
~ Activate `main_dlg_cur` `ProCmdWinCloseAsyn.win`
!Command ProCmdWinClose was pushed from the software.
!%CIGrundfenster kann nicht geschlossen werden.
~ Close `main_dlg_cur` `main_dlg_cur`
!Command ProCmdExit was pushed from the software.
! Message Dialog: Question
! : Sitzung wirklich beenden?
~ FocusIn `UI Message Dialog` `no`
~ FocusIn `UI Message Dialog` `yes`
~ Activate `UI Message Dialog` `yes`
```

müssen gelöscht werden, da dies der "Beenden-Dialog" ist.

- Applikationsmanager

Der Applikationsmanager ist eigentlich nur sinnvoll, wenn Pro/INTRALINK eingesetzt wird, da damit kann. Nur für eine Fensterverwaltung bietet er keine effektive Arbeitsweise. Da Fenster unter NT bz Applikationsmanager nur unnötig Platz aus dem Bildschirm weg. Aus diesen Gründen wird für NT u ist die Installation des Applikationsmanagers dagegen Bestandteil der Installationsroutine. Er brauc befindet sich der Applikationsmanager nicht auf der Pro/E-CD, sondern auf der Pro/INTRALINK-CD

- Versionskonflikte in Pro/E

ProE ist nur aufwärts kompatibel. Falls die Verzeichnisse nicht gepurgt sind, kann man eine ältere \ eingetragen (mit einem Editor zu öffnen). Dort kann man sich über einen Editor die entsprechende Alle anderen Möglichkeiten (Export -> Import) geben keine akzeptablen Lösungen, da die Parametr

- Fenstergröße

Damit alle Pro/E-Fenster die gleichen Größe besitzen, muss (in 2000i<sup>2</sup>) unter *Dienstprogramme* ==> im Bereich "Sekundäre Fenster" findet sich die Option "Maximiert öffnen", welche aktiviert wer werden, die im Startverzeichnis von Pro/E liegt, um sie in der folgenden Sitzung wieder aktiviert zu

- config.sub

Die config.sub ist nichts anderes als eine "schreibgeschützte" config.pro. Alle Inhalte können vom E dort nicht definiert werden.)  
Gespeichert wird die config.sub im "< loadpoint >/text" Verzeichnis.  
Die Reihenfolge des config-ladens ist dabei:  
1. config.pro  
2. config.win  
3. config.sub

Ist ein Eintrag dabei, der in einer folgenden config nochmal drinsteht, so überschreibt er den vorher

- Wochenversion erkennen

Die Wochenversion von Pro/E steht unter anderem auf der CD, z.B. 2001 2001150. Es handelt sich um die KW 15 im Jahr 2001.  
Man kann die Version auch in Pro/E ablesen: Pro/E starten und unter *Hilfe / Ueber Pro/ENGINE*

- Erstellen von eigenen Buttons

Vorgehensweise: *Dienstprogramme / Bildschirm anpassen / Befehle /*, dann ein vorhand Zwischenablage kopiert werden und kann mit einem Graphikprogramm (z.B. MS Paint) bearbeitet v *Auswahl ändern / Bild einfügen* die ganze Sache abschließen.

- Zwei Netzwerkkarten und FlexLM

**Problem:** Pro/E wird immer auf die Ethernet ID der ersten Karte lizenziert. Wenn man eine ISDN Ka Pro/E gibt bei der Installation z.B. die ID der ersten Karte an und der Lizenzmanager sieht aber nur

Abhilfe: Den Registrierungseditor ("regedit.exe") im Windows-Verzeichnis starten. Nach dem Schließen der Karte mit der Lizenz die niedrigste Nummer hat. Neustart und fertig.

- Pro/E auf Notebook mit WIN2000

Problem: Pro/E 2000i2 u/o 2001 auf einem Notebook installiert mit Licensemanager unter Windows2000 alles, wenn das Netzwerk verbunden ist. Wenn das Netzwerk nicht verbunden ist, schaltet die PCMLicensemanager nicht mehr die Adresse der Karte abfragen. Beim Starten von Pro/E kommt die Meldung: "Ethernet Adapter was not detected."

Lösung 1: Durch die Installation des Netzwerkdienstes "NWlink IPX/SPX/NetBIOS kompatibel" wird die Netzwerkkarte verhindert.

Lösung 2: Durch die Installation einer Virtuellen Maschine (z.B. [VMware](#)) wird ein internes Netzwerk

Lösung 3: Änderung in der Registry:

```
HKEY_LOCAL_MACHINE\System\CurrentControlSet\Services\Tcpip\Parameters
Value Name: DisableDHCPMediaSense
Data Type: REG_DWORD -Boolean
Value Data Range: 0, 1 (False, True) Default: 0 (False)
```

Den Wert auf 1 setzen, damit läuft nach einem Reboot auch der FlexLM ohne Kabel.

Nachteile:

Ein Wechsel des Netzwerkes (DA-LA-S) oder zum Kunder bedingt einen Reboot, nicht nur suspendieren sondern so ziemlich das selbe. Wer VMware installiert hat, erhält unter Umständen beim Reboot ohne Kabel eine *print* in der geliebten DOS-Box abgefragt werden), ohne Kabel ist aber VMware die 1. Schnittstelle

- Aktivieren von weiteren Rundungseinstellungen in der config.pro

- Verrundungen bis Version 16:  
"ALLOW\_OLD\_STYLE\_ROUND" yes
- Verrundungen von konkaven und konvexen Kanten:  
"ALLOW\_ROUND\_ALL" yes

- Rundungsungenauigkeit

Die Anzahl der dargestellten Kommastellen kann für Pro/ENGINEER in der config.pro mit "DEFAULT\_ROUNDING\_PRECISION" geändert werden. Wenn die Kommastellen nur für ein Maß geändert werden soll, geht das mit *Ändern/ Bemessung*

- Speicherpfad anzeigen lassen

Um sich den vollständigen Speicherpfad im Pro/E-Fenster anzeigen zu lassen, muss die Option "DI

- Modellbaumdarstellung

Die Einstellungen für den Modellbaum können über *Dienstprogramme / Modellbaum / Einstellungen* gespeichert werden. In der config.pro gibt es die Option "MDL\_TREE\_CFG\_FILE". Diese muss auf

- Darstellung der Zeichnungsansichten

Ziel: Die Ansichten in einer neuen Zeichnung sollen alle standardmäßig auf "sichtbare Kanten" und dazu sind in der Zeichnungsvoreinstellungsdatei \*.dtl (siehe Config.pro - drawing\_setup\_file \*.dtl) folgende Einstellungen zu machen:  
"MODEL\_DISPLAY\_FOR\_NEW\_VIEWS" "NO\_HIDDEN"  
"TAN\_EDGE\_DISPLAY\_FOR\_NEW\_VIEWS" "TAN\_DIMMED"

- PDF-File aus einer Pro/E-Zeichnung

Gibt es eine Möglichkeit, von einer PRO/E Zeichnung ein PDF-File zu erstellen?

1. drw als postscript drucken

2. ps-file mit "ps2pdf" (Ghostscript) konvertieren (siehe Download-Bereich)
3. Sehr bequem geht es mit Ghostscript, wenn eine \*.pcf Datei erstellt wird. Diese kann ungefähr so

```
allow_file_naming YES
button_name .PDF
button_help Create PDF file.
create_separate_files NO default
interface_quality 3 default
pen_table_file p:\config\plot\la4_la4.pnt
plot_area NO default
plot_access create
plot_drawing_format YES default
plot_segmented NO default
plot_roll_media NO default
plot_handshake NO default
plot_label NO
plot_with_panzoom NO default
plot_name YES
plot_destination file_and_printer default
plot_sheets current default
plot_clip NO default
plotter POSTSCRIPT
plotter_command ps2pdf
rotate_plotting NO default
```

Das Plotterkommando ps2pdf ist eine Batchdatei, die sich in einem Verzeichnis befindet, das in die Verzeichnis, das in der config.pro definiert wurde.:

```
pro_plot_config_dir \config\plot
```

Jetzt kann man in einem Schritt aus dem Zeichnungsmodus heraus PDF-Dateien erzeugen.

- color.map

Das Erhöhen der Anzahl der Farben in der Pro/E-Farbpalette muss in der Config.pro mitgeteilt wer  
 "pro\_colormap\_path" "\$dir" ==> verweist auf den Pfad, wo die erstellte color.map liegt  
 "number\_user\_colors" "\$anzahl" ==> Anzahl der Farben in der Color.map

- Pro/E Einheitensystem

Ziel: Das Einheitensystem auf mm,kg,c einzustellen.

Ab der 2000i<sup>2</sup> einfach *Dienstprogramme / Voreinstellungen* aktivieren und dann auf den Su  
 Nicht vergessen, an "Beschreibungen durchsuchen" ein Häkchen zu machen.  
 Jetzt wird alles über "PRO\_UNIT\_LENGTH" und "USE\_MAJOR\_UNITS" inkl. Beschreibungstext ar  
 Diese Optionen kann man in die Config.pro übernehmen, damit Pro/E jedes Mal mit dem eingestell

- Schriftarten in Pro/E einstellen/ hinzufügen

TrueType-Schriften können einfach in das Verzeichnis \$prodir/text kopiert werden (\$prodir = Installa  
 umgestellt werden. Dies funktioniert bei den KE's: Körper, Profil, Kurve skizziert und Kosmetik Skiz:  
 Ab Version 2000i<sup>2</sup> geht es auch im Zeichnungsmodus über *Textstil ändern*.  
 Außerdem können ab 2000i<sup>2</sup> unter NT auch direkt die Schriften aus dem Windows Font Ordner übe  
 in der der Pfad angegeben werden muss.

- Schriftarten

Zwei Möglichkeiten, TrueTypeFonts (TTF's) in Pro/E einzufügen bzw. zu verwenden:

1. Die gewünschte Schriftdatei \*.ttf muss ins Installationsverzeichnis "/.../proe\_install/text" kopi  
 werden.
2. In der Config.Pro kann die Option "PRO\_FONT\_DIR" z.B. auf das Systemverzeichnis c:\win  
 befinden.

- Dualprozessor in Pro/E

Pro/E unterstützt im Gegensatz zu Pro/MECHANICA derzeit noch keinen zweiten Prozessor.  
 In der config.pro die Option "CPUS\_TO\_USE" auf 2 setzen hilft aber etwas.

- **Schriftarten in der Menüleiste**

Die Config.Pro option "menu\_font" (analog: name, style, point-size) legt die Schriftart in der Menüleiste fest. Die Variablen können in beliebiger Reihenfolge bestimmt werden. So hat z.B. italic bold, 24, times c wird, wird dafür der Vorgabewert eingesetzt. Die Standard-Vorgabeschriftart für Unix-Systeme ist hier werden von den Einstellungen übernommen, die über die Systemsteuerung vorgenommen wurden.

- **Starten von Pro/E 2000i2 ohne Grafik-Elemente**

Das Bild am Anfang bekommt man bei ALLEN Versionen (19-2001) weg, indem man Pro/E mit der Option `no_graphics` startet. Überhaupt keine Grafikanzeige bekommt man, wenn man Pro/E wie folgt startet:

```
pro.bat /g:no_graphics
```

Oder man setzt in der CONFIG.PRO die Option "GRAPHICS no\_graphics" (nicht offiziell).

- **Pro/E in definiertem Grafikmodus starten**

Um Pro/E in einem definierten Grafikmodus aus dem DOS-Fenster zu starten, muss folgender Befehl verwendet werden: `proe2000i2.bat -g:win32_gdi` (alternativ `-g:opengl`) (hier für 2000i<sup>2</sup>)

Siehe auch: [PTC-Webseite](#)

- **Wo liegt das Pro/E Startbild?**

```
<proe-install-dir> / text / resource / com_splash.gif
```

Stand: 16.12.2002

Copyright © 2002 by 